

PIZZA AND WORK



Ort,
Vorname Name, VBB
00.00.2026

ERGEBNISSE – ERNA, 78

Lebenssituation: mobilitätseingeschränkt, lebt allein, nutzt Rollator, fährt regelmäßig mit Bus

Herausforderungen	Lösungsansätze
Eingeschränkte Mobilität – Angst vor Stürzen, Langsame Gehgeschwindigkeit, unsicherer Tritt – Braucht Pausen, Schatten, Wärme und Licht	→ Kurze Wege beim Umstieg → Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Nähe → Barrierefreie Wege ohne Stufen oder Kanten → Haltegriffe → Witterschutz (Wind, Regen, Sonne und Kälte)
Unübersichtliche Situationen (unsicher und unflexibel) – Langsamere Reaktionen (eingeschränkte Seh- und Hörkraft) – Angewiesen auf Planbarkeit und Verlässlichkeit	→ Langsamere Reaktionen (eingeschränkte Seh- und Hörkraft) → Angewiesen auf Planbarkeit und Verlässlichkeit



ERGEBNISSE – MINA, 29

Lebenssituation: Mutter unterwegs mit Kleinkind, Kinderwagen und Einkäufen

Herausforderungen	Lösungsansätze
Mobilitätseinschränkungen durch bspw. enge Haltestellenbereich	→ Breite Wege und Bahnsteige → Rampen statt Stufen → Ebenerdige Aufzüge → Kurze Wege zum Bus → Wegeleitung auch bei Ankunft → Kombination von Funktionen: Paketstation, Schließfach, Kiosk, Spielmöglichkeit
Hohes Stresslevel (bspw. bei Gedränge)	→ Sitzgelegenheiten in der Nähe → Platz zum rangieren → Platz fürs Kind zum Bewegen, Spielzeugverleih
Unübersichtlichkeit und fehlende Rückzugsorte	→ Beleuchtung (der Wege) → Großzügige Anzeigetafeln → Ablagemöglichkeiten → Wickeltisch und WC → Trinkwasser und Schatten
Wetterkonditionen (Regen, Hitze, Kälte)	→ Witterungsschutz



ERGEBNISSE – SARA, 32

Lebenssituation: pendelt täglich, nutzt ÖPNV auch spät abends, trägt Kopfhörer und unter Zeitdruck

Herausforderungen	Lösungsansätze
Trägt Bürokleidung, Schuhwerk und Gepäck (insb. bei engen und unebenen Wegen)	→ Glatte und rutschfeste Oberflächen → Wetterfest, klimatisierte und großzügig dimensionierte Wartebereiche → Sitz- und Abstellmöglichkeiten
Unter Zeitdruck, trägt Kopfhörer	→ Gute nicht akustische Hinweise → Späti, Packstation, Supermarkt und Bäckerei vor Ort
Meidet schlecht einsehbare Orte	→ Sehr gute Beleuchtung → Offene, einsehbare Bereiche ohne Angsträume → Kurze Wege zwischen Haltestelle und Ziel → Schnelle Fahrstühle



Lebenssituation: Rollstuhlnutzer, arbeitet Vollzeit, nutzt Bus und Bahn täglich

Herausforderungen	Lösungsansätze
Weggestaltung – Engstellen und Poller – Unebene und lange Wege	Durchgängige Barrierefreiheit → Stufenlose Zugänge mit Rampen, abgesenkte Bordsteine → Ausreichend Bewegungsfläche an der Haltestelle → Kurze Wege von Bus/Parkplatz zum Bahnhofstation → Taktile Leitsysteme Barrierefreie Fahrgastinformation Kombination anderen Funktionen (bspw. mit Packstation und Lebensmittel-Automat) Wetterschutz (Wind, Regen, Sonne und Kälte)



ERGEBNISSE – ALKO, 27

Lebenssituation: internationale Touristin, spricht wenig Deutsch, nutzt ÖPNV und läuft viel zu Fuß

Herausforderungen	Lösungsansätze
Unsicherheit bei komplizierten Tarifsystemen oder Routen	→ Einfache Ticketinformation → Ansprechpartner (auch digital) → Intuitives Ticket- & Tarifsysteem (georeferenziertes Buchungssystem/Navigator) → Ausführliche Fahrgastinformation
Unsicherheit bei der Orientierung (bspw. Angst sich zu verlaufen)	→ Gut sichtbare Wegweiser → Sichere, belebte Bereiche → Zuverlässige Verkehrsleistung & Kommunikation → Passende Anschlüsse und Auffindbarkeit → Snackpoint → Stadtmarketing/Freizeittipps → Sicherheit bei den Bahnsteigkanten
Sprachbarriere	→ Intuitive Weglesung (auf Englisch, mit Piktogrammen)
Schweres Gepäck	→ Barrierefreiheit und Intermodalität mit Gepäck



ERGEBNISSE – GROßGRUPPEN

Schüler*innen und Senior*innen

Herausforderungen	Lösungsansätze
Unübersichtliche Situationen	→ Sicherer Aufenthaltsbereich → Gute und einfache Erreichbarkeit → Angebot von Beschäftigung und Aufenthalt
Enge Bahnsteige	→ Informationen vom Bahnsteig entfernt verfügbar (Bspw. auf Marktplatz) → Dimensionierung der Einrichtungen für Gruppen → Idee: Abgezügelter Bereich am Bahnsteigende



ZENTRALE ERGEBNISSE

Sicherheit & Schutz

- **Beleuchtung**
- **Notrufsystem**
- **Kameraüberwachung**
- **Anwesenheit Dritter**
- **Sicherheitsbereich deutlich markieren**
- **Dach bzw. Witterungsschutz und Beheizung**

Barrierefreiheit & Zugänglichkeit

- **Rampen** (für alle Zugänge)
- **Handlauf** in Kinderhöhe
- Breiter / hoher **Bahnsteig**
- Großzügiges **Platzangebot**
- **Kurze Wege**
- **Wegleitung** (intuitiv und informativ)

Orientierung & Information

- **Multimediale und –modale Informationen** (mehrsprachig, mit Ansprechpersonen und barrierearm)
- **Umgebungsinformationen**
- **Wegeleitung** (falls nicht unter Barrierefreiheit eingeordnet)

ZENTRALE ERGEBNISSE

Mobilität & Intermodalität

- **Multimodale Verknüpfungen** bspw. mit E-Kleinfahrzeuge (Abstellen/Leihen)
- **E-Ladestationen** (Handy, Roller, Auto)

Komfort & Aufenthaltsqualität

- **Sitzmöglichkeiten**
- **Tische** und **Wickeltische**
- **Separater Aufenthaltsbereich** (Spielplatz, Jugendtreff etc.)
- **WLAN** und **Telefonbox**
- **Einbindung ins Umfeld /** Kiezgestaltung

Service & Infrastruktur

- **WC**
- **Schließfächer**
- **Packstation** und **Kiosk** (24/7 Angebot)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29, 10243 Berlin

i2030@vbb.de

In Kooperation mit den Ländern Berlin und Brandenburg
und Unternehmen der Deutschen Bahn AG

Stand Juni 2026

Weiterführende Informationen:

Projektwebsite: <https://www.i2030.de>